

„Silla - Tochter der Wölfin“ von Frederike Hieronymi ist ein Roman, der mich von der ersten bis zur letzten Seite gefesselt und auf die Fortsetzung neugierig gemacht hat. Ein spannendes Jugendbuch, dessen fantasievolles Konzept – die Autorin versetzt ihre Leser in die frühe Keltzeit – jugendliche wie erwachsene Leser unweigerlich gefangen nimmt. Man kann einfach nicht aufhören zu lesen...

*Prof. Jutta Höpfel, Präsidentin des Tiroler PEN-Clubs*

ÖSTERREICHISCHER P.E.N.-CLUB LANDESZENTRUM TIROL

